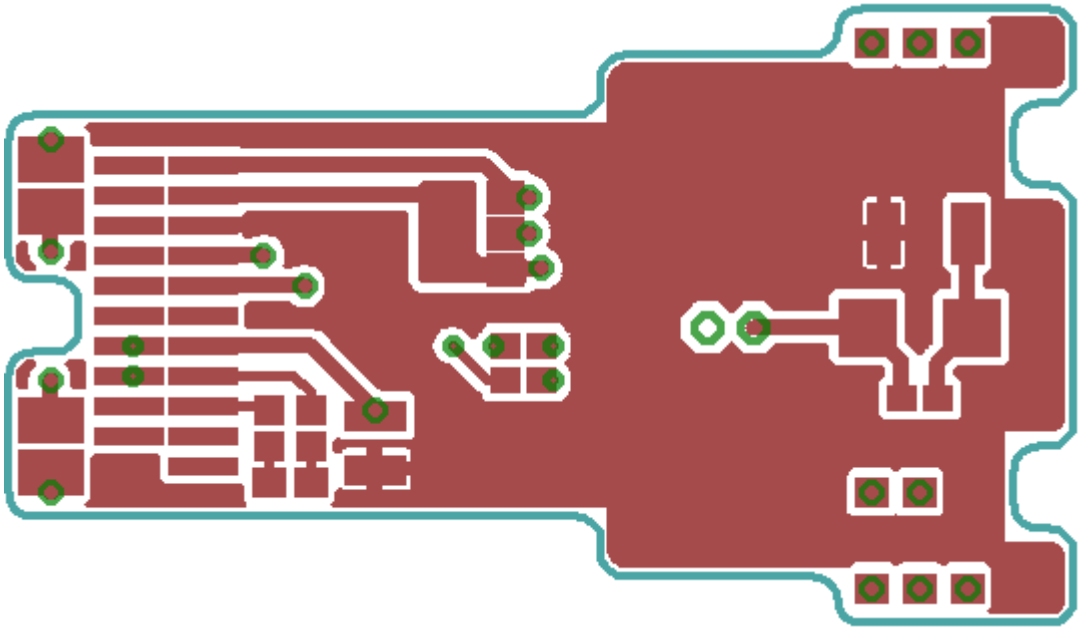
21MTC Platine für diverse Roco BR260, V60

Die Platine **J2_014_01_05** ist zwar für eine V60 (69377 / 63377) entstanden, passt aber natürlich auch in anderen Farbvarianten dieser Lok.
Ein Test in der älteren Version (43959) steht noch aus, dort muss aber mindestens der Metall-Block zersägt werden.
In welchen Loks ich die Platine bereits verbaut habe, könnt ihr der Übersicht entnehmen.



Funktionsumfang

Die Platine ist für 21MTC Decoder nach NEM660 geeignet.

Auf der Platine sind Jumper-Lötpads vorhanden um die Lok jederzeit von AC auf DC umstellen zu können.
Das bietet sich bei dieser Lok besonders an, da die Achsen auch bei der AC-Variante isoliert sind.
Ab Werk werden bei der AC Variante übrigens nur die drei Räder auf einer Seite zur Stromaufnahme benutzt!
Mit dieser Platine werden bei AC natürlich alle sechs Räder zur Stromaufnahme benutzt.

Pads

Auf der Platine befinden sich Pads für:

- Räder links
- Räder rechts
- Schleifer
- Licht vorne (mit optionalem Vorwiderstand)
- Licht hinten (mit optionalem Vorwiderstand)
- AUX1 (mit optionalem Vorwiderstand)

- AUX2 (mit optionalem Vorwiderstand)
- Decoder-Plus als Funktions-Rückleiter
- MotorA
- MotorB
- GND für einen Pufferkondensator
- CAP+ für einen Pufferkondensator

Bauteile

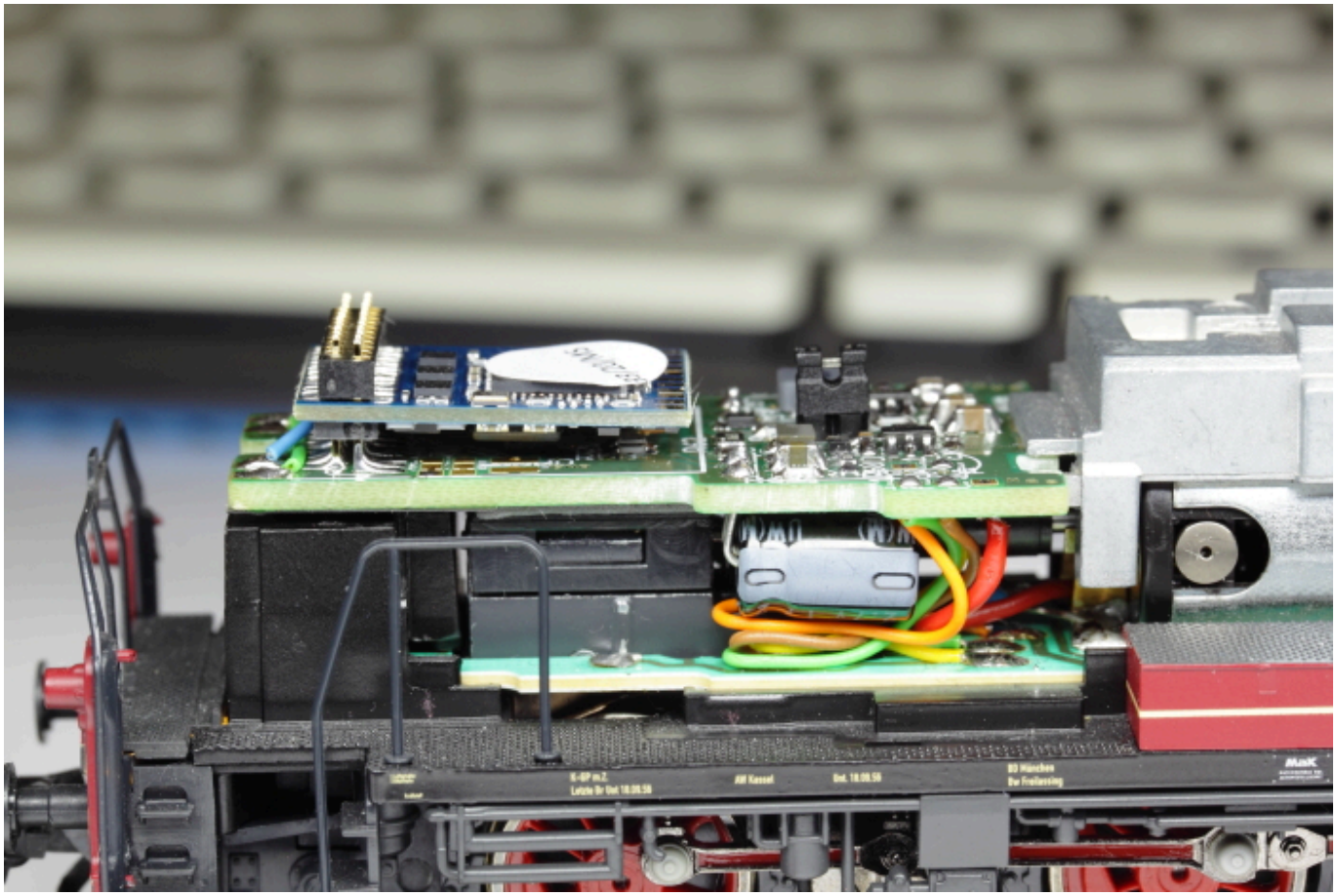
An den verstärkten Ausgängen können Vorwiderstände für die Verbraucher direkt auf die Platine gelötet werden.
Besitzt ein Verbraucher seinen eigenen Vorwiderstand, oder benötigt aus einem anderen Grund keinen, können diese Pads mit Lötzinn gebrückt werden.

Auf der Platine ist bereits eine Ladeschaltung für einen Pufferkondensator vorhanden.
Sie besteht aus einer Diode (z.B. SK 24A SMD von Reichelt) und einem Widerstand.
Wird eine externe Pufferschaltung benutzt, können diese beiden Bauteile entfallen und die Pads des Widerstandes mit Lötzinn gebrückt werden.

Über einen Jumper kann die Pufferung am Pad „CAP+“ vom Decoder getrennt werden.
Das ist bei vielen Decodern nötig um sie problemlos programmieren zu können.

Montage in der Lok

In den neueren Modellen dieser Lok wird (falls noch analog) eines der beiden Gewichte entfernt und dann eine kürzere Schraube eingesetzt.
Das ist in der Anleitung der Lok sehr gut beschrieben.
Dann wird das Flachkabel mit der Decoder Schnittstelle entfernt und an der Basis-Platine werden stattdessen Kabel angelötet, die zur Decoder Platine hoch führen. Die Decoder Platine habe ich auf den Getriebe Deckel geklebt:

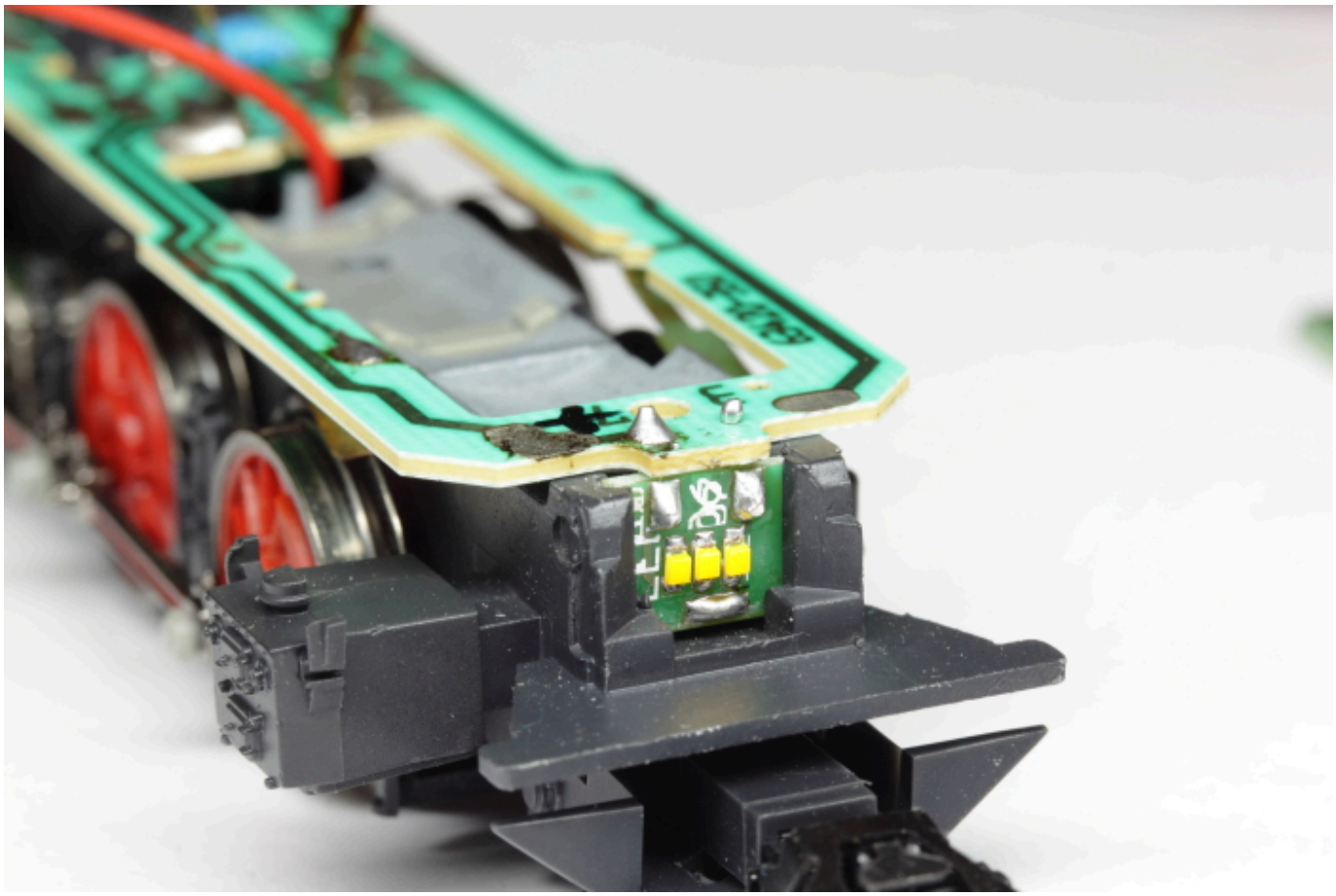


Einige Pins des Schnittstellen Steckers musste ich etwas kürzen, da es am oberen Lichtleiter zu eng wurde.

In den neueren Modellen dieser Lok ist das Gewicht an einem Stück und muss zersägt werden, um diese Decoder Platine benutzen zu können.
Es muss wahrscheinlich auch noch ein Gewinde Einsatz verbaut werden, da eine der Schrauben für das Gewicht sonst ins leere gehen würde.
Eine solche Lok liegt schon bei mir, der Umbau muss aber noch warten...

LED-Platine

Die LED-Platine ist für neuere Modelle der Lok entworfen und wurde noch nicht in der alten Version getestet:



Ab Werk ist hier eine Glühbirne eingelötet.
Im Rahmen der Lok existieren jedoch rechts und links schon 1mm Schlitze, in die die Platine eingeschoben werden kann.
Man könnte meinen, dass hier schon eine LED-Platine in Planung war und dann doch wieder Glühbirnen eingesetzt wurden...

Ich habe die LED-Platine mit kurzen Drahtstücken fest an die Basis-Platine gelötet.
Bei der Bestückung der LED-Platine muss man unbedingt auf die richtige Polung achten.
Den Plus-Pol habe ich zur Sicherheit auf der Basis-Platine markiert.

From:
https://wiki.mobaledlib.de/ - **MobaLedLib Wiki**

Permanent link:
https://wiki.mobaledlib.de/lokplatinen/uebersicht_lokplatinen/decoderplatinen/diesel/j2_014_01_05

Last update: **2022/03/31 18:30**